

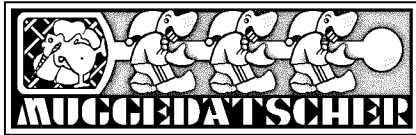
## **Muggedätscher Stamm Fasnacht 1998**

### **so long Hong Kong**

Uff aimool feen im Färnen Oschte  
die alte Banden aafoo roschte,  
wo Hong Kong hänn an Ängland bunde  
umm fiir Britannie derfe z'pfunde.  
Was me vor iiber hundert Joor mit Macht,  
duur Grieg und Gwalt, fascht iiber Nacht,  
de Kineese het uus de Finger grisse,  
dien die uff aimool schmäzlig misse.  
Sy wänn jetz zrugg was sy so dumm  
verloore hänn duurs Opium.  
So het doch Ängland dangg däänen Insle  
nie miese arm vor Trääne winsle.  
Die Britte hänn mit Gschigg und Power  
guet gläbbt vo Kiinaas Sweet and Sour  
und all die Joore, s isch nid glooge,  
d Kineese uff Schritt und Tritt bedrooge.  
Die britischi Kolonialherrschaft  
isch fiir Hong Kong dr geniali Saft,  
wo Woolstand und au Ryychdum hyfft,  
fiir jede wo dr Drigg begrifft  
as, wenn d Kineese loosch lo schaffe,  
in kurzer Zyt kasch grooss go raffe.  
Denn soone Kiina-Kuli koschtet weenig  
isch arbetsaam, bi bschaidner Leenig  
und grampft fiir nur ai Schaale Subbe  
sovyyl wie z Ängland zwai-drey Grubbe.  
Vo frieh am Morge bis spoot am Oobe  
wird uff kineesisch aine gschoobe  
zue Ehre vo dr Britannia,  
as s Keenigshuus kaa Fraid draa ha.  
„O ruul Britannia“ singt do d Queen  
„ganz Kiina goot mer uff dr Lyyim  
und zaalt mer via d Hong Kong Kasse  
dr Bydraag fiir my Granggekasse“.  
Es lauft dä fuuli Zauber rund  
und mäenge Britt gwinnt Pfund um Pfund  
uff Keschte vo so arme Sieche,  
wo au emool gärn Blaue mieche.  
Doch wäär nid schafft, verdient kai Gäld,  
dasch d Loosig vo dr Hong Kong Wält.  
In Peking hets so Eminänze  
wo d Ärm verschrängge iiber d Ränze  
und daagelang dien diskudiere,  
wie me Hong Kong haim ins Reich kennt fiehre.

Sy finde, as die Britten-Insle  
me sott kineesisch iiberbinsle,  
ganz noonem Motto, zruigg an Maos Bruscht,  
styggt in Peking so dr Hong-Kong Gluscht.  
Schnäll zytiert me d Thätschere zer Staatsvisite  
und liist ere zerscht emool d Levite,  
men ergläart es sygy an dr Zyt  
as Ängland Hong Kong ummegit.  
Denn serviert me noone Tea for two  
und sait ganz segg "its time for you,  
verby sin Änglands Herrscherzytte,  
jetz wärde d Abschiidsglogge glytte.  
Verblasst isch au dr britisch Glory,  
you have to leave, we al so solly".  
So sait dr Kiina-Drach zem Britte Lai:  
„I glaub du sottscht jetz schnällshtens hai,  
loss Hong Kong uus de Gralle faare,  
sunscht muesch in unsere Falle gaare,  
gang zruigg zer Queen no Ängeland,  
mir nämme Hong Kong fyyn ans Gängelband  
und verlange zruigg, will das hischtoorisch  
uns duet gheere... und au woor isch".  
Was Ängland sich het aneggdirt  
wird so vo Kiina abserviert  
und dr Staatsverdraag uff Eewigkait  
wird still und schnäll ins Greebli drait.  
So muess dä Inselstaat vor Kiinas Kischte  
ganz bletzlig jetz zem Ziigle rischte,  
me tschareret e jedi Tschungge,  
s wird s letschti Mool e Bye-Bye gwungge.  
Sogar dr Prinz Charles verdruggt e Drääne  
und sy Gouvernör foot aafoo gääne,  
denn wird dr Iunientschägg vom Maschte gnoo  
und Hong Kong de Kineese gloo.  
Zer näggschte Rundi schloot jetz dr Gong,  
drum saage mir „so long Hong Kong“!

**Unseri Homage an s alti Hong Kong  
kaasch uff em Minschterplatz an dr  
Ladärnenuusstellig bewundere, vom  
Mändig znacht, em 2. bis em  
Mittwuch demorge, em 4. Merze.**



## Muggedätscher Jungi Garde Fasnacht 1998

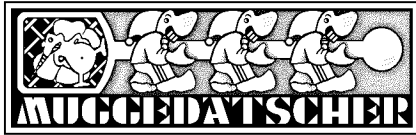
### Hale Bobb

Es nämme d Aschtro-Brofäsoore  
bletzlig s Heerrohr vo den Ohre,  
ziehn d libereermel ab den Ärm  
und spyyre s Zuggen im Gedärm,  
Sy setze d Brille sich uff d Naase  
und dien denn gschwind ans Färnrrohr raase,  
wo sy d Staubschicht vo de Linse bloose  
und d Pfoote butzen an de Hoose,  
druffaabe rieft men im Pedell  
damit dä Käärli manuell  
hilft s Färnrrohr uus em Fänschter z' fahre  
damit sich s All kaa offebaare.  
Bald gnaisst e jeden Aschtronom  
aagschtränggt in dä Stärnestroom,  
wo sich do in Unändligkait  
uusbraite duet am Himmelszält.  
Sy luege duuren und brobiere  
dr Stärnehimmel z fokusiere,  
denn zwischen alle dääne Sterne  
schynt aine wien e Gasladärne,  
ganz bsunders häll glänzt dä, ganz brächtig,  
e Himmelskerper grooss und mächtig,  
wo numme fiiir e kurzi Zyt  
sichtbar isch fiiir d Ärdelyt  
und dorum luegd me Daag und Nacht,  
was dä hälli Stärn am Himmel macht,  
wo als Komeet mit Strahleschwanz  
duurs Wältall saust mit Glimmerglanz.  
Nummen alli zwai-drey dausig Johr  
kaame, dank em Teleskopfärnrrohr,  
dä Himmelskerper observiere  
und shtudiere bis uff d Niere.  
Drum dien au wältwynt alli gleehrte  
Aschtronoome wie die Gschteerte  
und gaffe, bis ne d Auge glopfe, laufe  
und sy mien Auge-Dropfe kaufe,  
uff dä Hale Bobb am Himmelszält  
wo mit sym Liecht ys d Nacht erhält.  
So wird vo Boston bis no Lause  
gluegt wo dä Komeet duet duuresause,  
me misst sy Lengi und au s Gwicht  
und schrybbt so ächti Wältall-Gschicht.  
Nadyrlig warnt au sone Dotsch

voreme grandiose Zämmebotsch  
und as d Mensche zwische Komeet und Ärde  
kennte gnadelos vermaale wärde,  
doch glaubt das kuum ain uff dr Wält  
denn vermaale wirsch bi uns vom Gäld.  
So maalen UBS und Banggverain  
iir Nazigold ganz fyyn und rain,  
das suuber Gold dient denn am Änd  
dr Iunaited Bängg of Switzerländ  
als Drybstoff firs ney Global Playing,  
wo hoffedlig duet abverheyng.  
Als stinggnormaalen Ärdegoof  
fyyt me sich do als Härdeschoof,  
dert oobe glänzt dä Hale Bobb  
bi uns gits kai normaale Dschobb!  
Oh kennt me doch e Driggli finde  
zem dr Ospel an dämm Komeet aazbinde,  
so wurdi dä sammt syne Sinde  
aifach so im All verschwinde  
und kennti niemerem mee kinde,  
dä Verluscht wär sicher z'überwinde!  
Dr Styyrpflichtling Ebner kennt au mit uff d Reis,  
denn gäbbts bi uns unde nimm gar sovyyl Mais  
und au dr Vasella gäbte mir gratis  
mit, as Wärbegschängg vo dr Novartis.  
Villicht häts au fir dr Cabiavalleta no Platz  
denn wääri dä Hale Bobb wirgglig e Schatz.  
Bis dä Komeet wiider bynis duure hämmeret  
sin die Vier sicher nimmi ganz so belämmeret  
und sy wäre bis denn villicht au vo Nutze  
um s näggschti Mool hälfe s Färnroor z'butze.

**An dr Ladärneusstellig funggled  
unseri Fasnachtsladärne uff em  
Minschterplatz wie dr Hale Bobb,  
vom Mändig znacht, em 2. bis em  
Mittwuch demorge, em 4. Merze.**

**Am Frytig-Noomidaag, am 6. und  
am Samschtig, 7. Merze, dien sich  
alli Junge Garde uff em Barfi  
vorstelle und hoffe uff vyyl  
Bsuecher und Jungi.**



## Muggedätscher Binggis Fasnacht 1998

### jetze macht in ganzer Bracht au dr Globi Fas(e)nacht

Uff aimool mecht, es isch zem lache,  
jetz au dr Globi Fasnacht mache.  
Kuum duet är fimfesächzig Jeerli fyyre,  
foot är a s Fasnachtsfieber gspyyre  
und mecht, drotz syynen alte Daage,  
jetz ändlig au e Costüm draage.  
Doch will dä Voogel Ziircher isch,  
isch fiir iin dä Gedangge frisch  
und Fasnacht mache isch fiir iin ney,  
er wais nid rächt, bikunnt waichy Gney,  
verschriggd scho fascht ab sovyyl Muet  
und schnäller pulst sy Voogelbluet.  
Scho mecht äär graad dr Ruggzuug bloose,  
do seet är sich in Waggishoose,  
mit blauer Bluusen und mit Zingge  
und Holzpantyyne statt de Fingge.  
Er stellt sich au als Alti Dante voor,  
mit Syydebluuse, wysse Hoor,  
im lange Glaid, verziert mit Mäschli,  
mit schwarze Schueh und dito Däschli,  
denn dänggt äär an e Pierrot-Huet  
und findet, soein gieng iim guet,  
denn d Fäädere vom Vogel Pfau  
die stoot im Globi-Voogel au.  
Nadyrlig wäär e Dumme-Peter  
au e Costüm, wo me speeter  
an ere Fasnacht kennti draage,  
heert me dr Globi zue sich sälber saage.  
Und au e Bläzzli Bajass wurd iim basse,  
grad daas Costüm het jo bsunders Rasse,  
dr Globi findets glatt e Bombe,  
es maahnt en an syny Hose-Rombe.  
Ab soovyyl Uswahl-Meegligkaite  
kunnt dr Globi in Verläägehaite  
und dänggt, do mien jetz, nundefaane,  
fiir die richtig Uuswaal d Fachlyt aane.  
Und so git är sich hald e Schupf,

uff Ziiridytsch hais daas e Mupf,  
und lytet de Mugge-Binggis aa,  
ob äär nid kennt e Costüm haa.  
Nadyrlig saage d Binggis zue  
und leen dämm Globi gar kai Rueh,  
sy laaden iin an d Fasnacht yy  
und maine: „kumm, so bisch derby,  
kaasch mit uns Binggis Fasnacht mache,  
mir zaige dir, wie d Drummle grache,  
wie d Piccolo duur d Gasse deene,  
mir wänn dir au e Costüm leene,  
kaasch yystoo bynys in dr Grubbe,  
am Morgestraich bykunnsch e Subbe,  
und Ziibelewaje kaasch au brobiere,  
mer sin sicher, wirsch es eschtimiere.“  
So kunnt dr Globi zue de Binggis-Mugge  
und duet sich in e Costüm drugge,  
doch will är s erscht Mool Fasnacht macht,  
und sich so frayt uff d Costüm-Bracht,  
isch är nervees und duet nid loose  
und vergisst hald syny Costüm-Hoose.  
Jetz het är numme s halbi Costüm aa  
mit de Globi-Hoose no undedraa!  
Was wotsch, fiirs erscht Mool goots no yyne  
wenn dä Globi nid ganz ächt duet schyyne.  
Mir Binggis nämme das gelasse  
und hoffe, s duet däm Globi basse,  
as är ka mid ys Fasnacht mache,  
und ab syne Hoose dien mir lache.  
Mir finde, s wichtigschti do draa  
isch, as me an dr Fasnacht Fraid ka ha.

**Fir an d Ladärneusstellig uff  
em Minschterplatz bruuchts kaini  
Globi-Hoose! Sy findet statt vom  
Mändig znacht, em 2. bis em  
Mittwuch demorge, em 4. Merze.**

**Am Frytig-Noomidaag, am 6. und  
am Samschtig, 7. Merze, dien sich  
alli Junge Garde uff em Barfi  
vorstelle und hoffe uff vyyl  
Bsuecher und Jungi.**